

Curriculum Vitae



Persönliche Daten:

Name: Diana Braakmann
Geburtsdatum: 14.02.1976
Staatsangehörigkeit: Deutsch
Familienstand: ledig

Akademische Abschlüsse:

01/03 – 06/07 Promotion zur Dr. rer. hum. biol.
Dissertation: „Dissoziative Symptome im Verlauf der Behandlung
der Borderline-Persönlichkeitsstörung“
Abschlussnote: Magna cum Laude
Universität zu Lübeck

10/95 – 10/01 Diplom-Studiengang Psychologie
Schwerpunkte: Klinische Psychologie, Arbeits- und Organisa-
tionspsychologie
Diplomarbeit: „Dissoziation und aversive Spannung bei
Borderline-Patienten“
Abschluss-Note: Magna cum Laude
Universität Bielefeld

Therapeutische Ausbildung:

06/2002 – 09/2006 Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin
Schwerpunkt Verhaltenstherapie
Gesellschaft für Angewandte Psychologie
und Verhaltensmedizin Münster (APV)
Abschlussnote: 1,3

06 / 02 – 12 / 06 Ausbildung und Zertifizierung in
Dialektisch-Behavioraler Therapie nach Marsha Linehan
Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Psychotherapie
Freiburg, Berlin

Klinische Tätigkeit:

- 02/02 – 02/08 Tätigkeit als Einzel- und Gruppentherapeutin auf einer Psychotherapiestation mit spezifischen Konzepten für Borderline-Persönlichkeitsstörung (DBT) und Essstörungen. Psychotherapeutische Behandlung von Posttraumatischer Belastungsstörung, Dissoziativen Störungen, Affektiven Störungen, Störungen durch psychotrope Substanzen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Zwangsstörungen
- 08/03 – 02/08 Ambulante Psychotherapie

Wissenschaftliche Tätigkeit:

- Seit 08/05 „Multimodale Messung dissoziativer Symptome“
Universität zu Lübeck
- 02/02 – 03/02 Entwicklung eines computergestützten Interviews zur Diagnostik psychischer Störungen (Lübecker Diagnose Checklisten)
- 02/02 – 02/08 Projekt „Qualitätssicherung in der Psychotherapie“
Universität zu Lübeck
- 03/00 – 06/00 Studentische Mitarbeit an DFG-Schwerpunktstudie „Untersuchungen zur Wirksamkeit und Wirkungsweise der Dialektisch-Behavioralen Therapie im stationären und ambulanten Bereich“

Publikationen:

Stiglmayr CE, Braakmann D, Haaf B, Stieglitz RD und Bohus M. **Entwicklung und psychometrische Charakteristika der Dissoziations-Spannungs-Skala-akut (DSS-akut).** Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie, 2003; 53: 287-294

Braakmann D, Ludewig S, Milde J, Stiglmayr CE, Hüppe M, Sipos V und Schweiger U. **Dissoziative Symptome im Verlauf der Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung.** Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie. 2007; 57; 154-160.

Lehrtätigkeit / eigene Workshops:

- 02/02 – 02/08 „Iterative Hypothesenbildung in der Anamnese psychiatrischer Patienten“
/ Studiengang Medizin der Universität zu Lübeck
- 02/02 – 02/08 Methodische Betreuung von Doktoranden der Medizin an der Universität
zu Lübeck
- 01/08 „Dissoziative Störungen“ / Facharztweiterbildung für Psychiatrie und
Psychotherapie der Universität zu Lübeck
- 11/07 „Systematische Berücksichtigung dissoziativer Symptome in der
Psychotherapie“ / DGPPN-Kongress Berlin
- 11/07 „Borderline-Persönlichkeitsstörung: Schwierige Situationen antizipieren
und bewältigen“/ DGPPN-Kongress Berlin
- 11/06 „Strategien für den Umgang mit Interaktionsstilen bei Borderline-
Patienten“ / DGPPN-Kongress Berlin
- 03/06 „Systematische Berücksichtigung dissoziativer Symptome bei der
Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung“
DBT-Netzwerktreffen Wien
- 11/05 „Strategien für den Umgang mit Interaktionsstilen bei Borderline-
Patienten“ / DGPPN-Kongress Berlin
- 06/05 „Die dialektisch behaviorale Therapie: Das stationäre Konzept an der
Universitätsklinik Lübeck“
Facharztweiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie/ Universität
Lübeck
- 02/04 „Borderline-Persönlichkeitsstörung und komorbide Essstörungen“
Teilnehmer: Professionelle in Wohngemeinschaften
- 07/03 „Die Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung“
Teilnehmer: Professionelle in Wohngemeinschaften
- 03/03 „Hierarchisierung der Therapieziele in der Behandlung der Borderline-
Persönlichkeitsstörung“ / DBT-Netzwerktreffen Lübeck

Spezifische Fortbildungen:

Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy
(Prof. Dr. James McCullough)

Verhaltenstherapie für Essstörungen –
Der transdiagnostische Ansatz
(Prof. Dr. Christopher G. Fairburn)

Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung
(Dr. Georg Pieper)

Systemische Familientherapie
(Dr. Valerija Sipos)

Interpersonelle Psychotherapie (IPT) bei Depressionen
(Dr. Huchzermeier)

Selbstmanagement
(Prof. Dr. Reinecker)

Paartherapie
(Prof. Dr. Hahlweg)

Psychobiologische Grundlagen bei somatoformen Störungen
(Prof. Dr. Rief)

Kinder psychisch kranker Eltern – Belastungen und Hilfebedarf
(Prof. Dr. Lenz)

Mitgliedschaft:

Dachverband der Dialektisch-Bevioralen Therapie (DDBT)

Fremdsprachen:

Sehr gute Englischkenntnisse
Gute Französischkenntnisse

Wien, 05.03.08